



Nadine mit Akita und Coco

**Wohnort /
Bundesland**

58809 Neuenrade, Nordrhein-Westfalen

Meine Zughunde

Akita – Husky-Labrador-Mischling – 14,5 kg – 5 Jahre alt, kastriert



Coco – Bearded Collie Hündin – 19 kg – 8,5 Jahre alt, kastriert, ist eher Zughundmotivation.



**Warum diese Hunde?
(Rasse / Mischung)**

Akita - aus dem Tierheim – Liebe auf den ersten Blick

Coco – Charakter, Beschäftigung - Familienhund

Wie kam ich zum Zughundesport?

Durch die Beschäftigung meiner Ersthündin, einer Bearded-Hündin bin ich zum Agility bekommen. **Akita** scheint aber keinen wirklichen Spaß am Agility zu haben. Über Dummyapport und Fährten, Ballspiele und die Frage, wie beschäftige ich meinen Hund und mache selbst dabei noch Sport, haben wir angefangen mit dem Radfahren. Erst neben dem Rad und durch viel Googelei und die Frage nach einer verbesserten Befestigung am Rad, bin ich auf eine Zugvorrichtung bzw. eine Führung für eine Zugleine für das Fahrrad gestoßen. Durch den Jagdtrieb von Akita müssen wir im Wald häufig anleinen und so stellte sich heraus, dass das Ziehen und das Laufen vor dem Rad Akita großen Spaß macht, weil sie ihren Bewegungsdrang ausleben kann, ich aber dennoch verhindere, dass sie Jagen gehen kann. So macht das Anleinen noch mehr Spaß und Akita kann jetzt doch so richtig rennen und arbeiten. Obwohl Akita eher ein Leichtgewicht ist, kann sie schon ordentlich ziehen, zumindest auf der Ebene. Am Berg muss ich zwar helfen, aber ich wollte mich ja auch ein wenig mit anstrengen.

Nachdem ich als Zuschauer bei einem Schlittenhunderennen war und mich auch nach den Möglichkeiten der Zughundegefährte ohne Schnee erkundigt habe, haben wir uns auch noch einen Roller gekauft.

Jetzt wird entweder gerollert oder Rad gefahren und Akita ist wesentlich ruhiger geworden.

Zugsportvariante(n)

Fahrrad und Roller



Seit wann im Zughundesport aktiv?

Wir sind nicht wirklich aktiv im Zughundesport, sondern fahren Just for Fun seit Herbst 2008 mit dem Rad, Roller seit März 2009

Anspannung und Geschirre

Anspannung: Zugleine mit Ruckdämpfer
Geschirre: FASTER und Safety

Training

Wie oft? Bislang alle 2-3 Tage
Streckenlänge: zwischen 2,5 und ca. 15 km, wobei längere Strecken nicht durchgehend auf Zug, eher sehr gemütlich
Anspruch und Beschaffenheit der Strecke: Feldwege, Waldwege, teilweise starke Steigungen (nur mit dem Rad), sonst leichte Steigungen, manchmal Asphalt
Wie belohne ich? Mit Leckerchen

Wie viel Zeit investiere ich in diesen Sport?

Investition in die Zeit mit den Hunden 2,5-3,5 Stunden am Tag, Sport in dem Sinne abhängig von der Strecke alle 2-3 Tage 30 Min. bis 1,5 Stunden (Rollerwandern)

Transport

Im Auto (Multivan) , auf dem Fahrradträger oder von zu Hause aus.

Wettkampfambitionen / Erfolge?

Keine, ich habe kein Interesse an Wettkämpfen in diesem Sport, weil ich denke, dass ich die Voraussetzungen, die gestellt werden, nicht wirklich erfüllen kann, da ich nur eine sehr kleine Hündin führe.

Besondere Erlebnisse:

Bislang erfreuen wir uns an den Sprints bei Wildsichtung, da diese eine übermäßig große Motivation geben und erfreuen uns über die verwunderten Blicke von Spaziergängern, die eine derartige Konstellation aus Gefährt und Hund in der Form offensichtlich noch nie gesehen haben.

Fragen?

Kontakt: krekeltthomas@aol.com